

Vorwort	7	Die hochromanische Phase	37
Die vorromanische Entwicklung	9	Die neue Stiftskirche in Quedlinburg und die Bedeutung ihrer Bauornamentik für das Harz-Gebiet	37
Karl der Große festigt seine Machtposition	9	Die Ausbreitung der Hirsauer Kongre- gation und ihr Einfluß auf den Kirchenbau	40
Der Ausbau des Krongutes durch die Ottonen	13	Die spätromanische Phase	46
Verflechtung von Königshaus und Kirche	17	Die romanische Profanarchitektur	50
Klöster als geistige Zentren der Feudal- gesellschaft	18	Die Entwicklung der Feudalburgen	50
Mönchsorden und Klostergrundriß	18	Die Reichsburg der Salier und Hohen- staufen	54
Die ottonischen Kloster- und Stifts- gründungen im Harzraum	21	Die romanischen Herrenburgen	56
Der romanische Sakralbau	29	Bildteil	65
Die frühromanische Phase	29	Katalog	191
Die spätottonische und frühsalische Bautätigkeit	29	Literaturverzeichnis	212
Reformen gegen die Verweltlichung kirchlicher Ämter und ihre Auswirkungen auf den Kirchenbau	31		